Erfcheini füglich mit Musnahme des Sormiags.

Die "Glebener gamfflenbfatter" werben bem Anzeiger" viermal wöchentlich beigelegt, das "Kreisblatt für den Kreis Gleben" zweimal wöchentlich. Die "Landwirtschaftlichen Settfragen" ericheinen monatlich giveimal

Gießener Anzeiger General-Anzeiger für Oberheisen

Rotationsbrud und Berlag ber Brublichen Universitäts - Buch- und Steinbruderel. R. Lange, Gießen,

Schrittleitung, Gefchaftsfielle u. Deuderei: Schuls ftrage 7. Geldatis frelle in Beritag (2006), Cariti-leitung: 20112. Libreffe für Brahtnachrichtem Angeiger Gießen.

Unfere fünfte Kriegsanleihe.

Unifere fünfte Kriegsanleihe.

Aur turze Krist trennt uns noch von dem Beginn eines neuen Finanzseldzauges. Es gitt, die fünfte deutsche Kriegsanleihe vorzudereiten. Als Heifferichs Auchfolger im Achdelichagant, Gaaf Kroed er en Ankang funt die Jederlag weitere 12 Beilfiarden Kriegskredt ausgederen Sciedslag weitere 12 Beilfiarden Kriegskredt ausgederen, einer der den Termin der neuen Ankeidensgade auf die Zeit nicht von September" an. Bis dahin bilft sich die Keichsteigerung mit Aufristigen Echapanweitungen. Erfeld die groeße Ernt e von den Kelderen eingebracht und das Geld den Sparkaisen sind dans der Ankeiden keinen Kriegsansgaben sind dans den Wertzeuen des Bolkes zu jeine eigene Kraft und dans leiner Zuversicht. 40 Williarden durch Kriegsansgaben, mehr als in jedem anderen friegführenden Ande ind benjolidiert. England dat kann 50 Broz, fonjolidiert, Frankreich nur ein Drittel. Laber ist es nicht aufgenden her Bespanst vor dieser Auf Kriegskrecht sich mehren. Gegenüber den Behauptungen des französischen Kriensbanf an God aussweiße God in Ler Gelebestand der Ankannen der Wegenwicht und hert die von der Kriegsansfellen Kriensbanf an God aussweiße God in Er Gelebestand der Verschlechterung und Schogent. Es ihr als den der Bandunten mit mit 30,5 Brozent durch Gold gedeckt ind. Ummittelbar vor Krebruch des Krieges betrug die Godden ind. Ummittelbar vor Krebruch des Krieges betrug die Godden ind. Ummittelbar vor Krebruch des Krieges betrug die Godden ind. Ummittelbar vor Krebruch des Krieges betrug die Godden ind. Ummittelbar vor Krebruch des Krieges betrug die Godden ind. Ummittelbar vor Krebruch des Krieges betrug die Godden ind. Ummittelbar vor Krebruch des Krieges betrug die Godden ind. Ummittelbar vor Krebruch des Krieges betrug die Godden ind. Ummittelbar vor Krebruch des Krieges betrug die Godden ind. Ummittelbar vor Krebruch des Krieges betrug die Godden ind. Ummittelbar vor Krebruch des Krieges betrug die Godden im Godden um Godden der den der Godden eine Berchlich den den den der den der den der den den vor Kneddrich des Krieges betrug die Goldbechung in Krantreich 62 Brogent. Sie war also anterordentlich hoch, dei und
ALD Progent. Si ift also in Frankreich eine Berichlechterung
um 31 Progent eingekreten, dei und mur um 6½ Brogent.
Unter den sondstagen Goldbechung in der neuen
Anleide mag noch folgender Umfand erwähnt werden, auf
den anch der neue Reichsichapiefretär Kürzlich sinwies.
Unter ehr ein Beich ein werde u gertingert Imdende
und der neue Reichsichapiefretär Kürzlich sinwies.
Unter Artieg als kein werde u gertingert Im Denember 1915 berechnete Dr. Deliferich die Gesamtipeien des
krieges für Deutschamd auf zwei Wilfiarden wonatlich,
krob des furchtbaren Kampfes an der Bestigront, trot des
gewaltigen Bamitionsberbrauchs der Bestigront, trot des
gewaltigen Bamitionsberbrauchs der Bestigront und trot der
Renorganifation der Judendurgigken Kampffront im Osten.
Das ih nur möglich, det der außerordentlichen Genauigeit, mit der jowohl unfere Deerführer, als auch die heimatlichen Leiter aller mobilen und immobilen Brundelich
berausschumen. Diese Stadilität ist ein Beiser mittlärischen
Kultengung, nicht mech voie zwei Williarden Kohen wonatlich berausschumen. Diese Stadilität ist ein Beiser sind
hen genaus Finanzwirtschaft in unserem Heere Brundslage für das Bertrauen zu der neuen Anseiten, der
einer aber, sowohl benen draußen, als auch den immeren
Beginden aber, der gebieden und Engenen aber, der
einem zu der hen Deutsche heite über unseren hen immenden Finanzieldurer Schriftseller über unseren hannenden Finanzieldurer Schriftseller über unser in der

Deutschland bereite sein eine den Berhode abhreich, neue einer Beiche mobilen Berb

neidie sich auf mehrfach sehn Milliarden erstreden, mitgewir Sie daben nichts versämmt, sie vorzubereiten und iich daram ei parichten. Sie sonaten es um so besser, als der sinanzielte Wobs auf von den Vorzus eine sowohl auf Gorbereitung in Mossiburung genau seltgesagte Wolfe sugewiesen hat. Es it mi überlichsig, wieder einmal bertvorzubeben, verster Haufen der swischen den sinanziellen Organen Teutschlands besteht. Die Jusanwentwirten des Schahamies, der Achtsbanft und der Artis-bunken, weiches siet Kriegsausbunch ungeschacht besteht, siet und das Gebennmis des finanziellen Widerfundes unseren.

Bur Frage der Frühtartoffellieferung.

Der "Nachricksendienst für Ernährungsfragen" scheibt: Die Borgänge, die sich bei der Antieserung von Früh-bartosseln und bei der Antieserung von Früh-tagen in einer Beihe von Elädten seigten, höben de und dort Besürchtungen erwedt, die weit über das Berechtigte

der die Vertäuser surreist, zu liefern, die Känser aber aus dem niedrigeren Preis warten läßt. Diese Vertinng einer motwendig sallenden Preisstala ist nicht zu umgeden. Sie zeigt sich, wie auch diesmal, am schärften deim Eintritt der ersten Stufe auch abwärts. Ein alle Zwischenfälle ausschaltendes Witte gibt es dogegen nicht. Vedenställs hätte die Auchderstälten nurde, die Sache im gangen nur viel unsüderlichtlichen nurde, die Sache im gangen nur viel unsüderlichtlichen nurde, die Sache im gangen nur viel unsüderschalten entsöhlen nurde, die Sache im gangen nur viel unsüderschalten entsöhlen nurde, die Sache im gangen nur viel unsüderschaltlicher und schwierer Umstand hat zur Versählung der bestagten Vorgängen och manche deitenen. Kurz vor ihnen war jeder Verdrauchselbezirf über jede Sendung stoh, die er bekonnen konnte. Geneme Admangen ihre die Vertreitung der zu liesenden Abengen auf destimmte Termine betrauchse mehrte. Erhere schädten darum, was sie einem Abstein auch größere Rengen angesordert, als sie den hatten auch größere Rengen angesordert, als sie den batten auch größere Rengen angesordert, als sie den batten auch größere Rengen angesordert, als sie den war zein wenden sonnen als die deskelte Sendung eintral. Eindlich som dazu, daß gegen Ende Zult eine gewisse Konnernte eintral. Nach degannen um diese zeit die Schilferien und brachten erwünsichte Silfskräfte. Diese zeit wurde dazu bennigt, um die Frührartossel aus dem derkehrt, den wehmen. Die Bolge war ein umgewöhnlich starfes, gleichzeitiges Lingebot der in so erreutlich großer Ernie vorgeinndenen Frührt.

Es ware aber auch derkehrt, den wirflich entstandenen Schaden zu groß zu sehen der Preistenen Erntung. Die Führ der Gerindmenge der Kartosselerung errechnet, bambelt es sich der Weisamtmenge der Kartosselerung im dertiten Kinden in der Bereitigen dere Senten und bereitigen dere Bereitigen werten der Renden erne senten. Der Geschatt und eine Senten ernicheren der Bereitigen und der Bereitigt ware es darum, aus den gereitigen der her der gereit werd

Meteorologische Beobachtungen der Station Gießen,

2/1		Barometer auf 0° redugiert	Lemperatur der Lut	Abfolute Beuchtigteit	Relative Feuchtigteit	Winbrichtung	Windflärfe	ber Bemblenn in Zehntel ber ficte. Simmelefe.	Weiter
14. 14. 15.	2" 9" 7"	111	31,2 17,8 16,6	14,1 13,2 12,7	75 87 90	1111		8 10 10	Bew, Dimmel Beb, Dimmel Regen

Riedrigste 13. # 14. August 1916: + 21,9° C. Riedrigste 18,9 mm.

Munft, Wiffenschaft und Ceben.

ind, aus der gleichen Jurcht der Berluigen, größere Mengen einzulegen. Dazu dam die Birtung des jallenden Preites.

lettschmiere, in die man ganz beauem Schiffengrüben bauen könnte. Dabei verliert man aber durchaus nicht einen Albeit. Das Leben in den wächfreien Standen ilt recht derguügt, der Sumor gebt uns id bald nicht aus, ebendovenig nie das Grammohydon aufhört zu lieden. Wenn das Koot ausgefundt fahrt, geht man gerne an Verf. um zich den erengisch, dah man frod ih, wenn unan wieder nutter fomunt. Man treut isch, wenn man it den daten kontant und mieder nutter fonden. Man treut isch, wenn man it den daten kontant und wieder nutter sich.

— Rouen inst Kriege. Als miere Tempen in dem betricken Siegeskaufe der erfen Kriegemonate Frankfern die beriluten, da die eine Kriege Alls miere Tempen in dem betricken Siegeskaufe der erfen Kriegemonate Frankfern die berührt den ein Zeitiet der mit mehr oder berniger fosigenandere Rette sich, ver fannt I Tob eitigher Flisch lielen damals doch noch eine ein Zeitiet der mit mehr oder berniger fosigenandere Rette sich, ver fannt I Tob eitigher Flisch lielen damals doch noch eine ein Zeitiet der mit mehr oder berniger fosigenandere Rette sich, ver fannt Sood og dang es, ich nach Rouen mid 20 dahre zu retten Raue die großen franzeitischen Schäften der Mitch eine Rutz der der her kurch die großen franzeitischen Schäften der Mitch die Erkt bat ihn naturgen die der Rouen mit Rolfdamit der Rouen auf die betein die er und der Rouen mit Rolfdamit der Rouen aus die der Rouen nicht der Rutz die der Rouen der Rouen auf die der Rouen mit Rolfdamit der Rouen der Rou

Amilicher Teil.

Befanntmachung. be ber Steuererlämmgen für bas Steuer-

Betantmachung.

Detr.: Die Abgebe der Seuererkänungen für das Steueriahr 1917.

A. Staatssteuer-Beranlagung.

Roch Arrifel 20 des Einsteumenstänige, der ein kruerdores aberseindemmen den 2800 Mart ober mehr beitet. Bier den Jahresendemmen den 2800 Mart ober mehr beitet. Bier den Jahresen zu den eine Einsteumen eine und der eine aum Abgebe der Grow meine und der eine aum Abgede ereigneten Zasten eine Einstelliche Erklänung absueden.

Ben der Abgede dieser Einsteumenssteuerrkönung ist nach bei eine Abgede der Growen der Abgede der Einstellichen der Beranlagungskommitien ergekt, dersemge Einerpflichtige derreit, welcher im unmitakten voransspegangenen Seinerpflichtige betreit, welcher im untiebten voransspegangenen Seinerpflichtige betreit, welcher im untiebten voransspegangenen Seinerpflichtige betreit, welcher im inkeine Einstellichtigen keinen Tedoutign nicht gewechelt und eine Grieben hat, die seine Berickung in eine bödere Malfe debtiget.

Rach Art. 2 Abf. 3. Art. 15 und 21 Abf. 1 des Einstellichten einerschebes im die Soritände der nach Abert der Einstellichtigen. Auf der Einstellichtigen einer Abgeringen Seinerpflichtigen Amstellich zu ertern die Einstellichtigen, welche Einstellichtigen der eine Bereitstellichten der Einstellichtigen, welche Einstellichtigen der Einstellichten der Einstellichtigen, welche Einstellichtigen der Einstellichten der Einstellichten der Einstellichten der Einstellichten Beschen, dürfei die der Einstellichtigen der eine Einstellichten Erzeitstellichten der Einstellichten der Einstellichten Erzeitstellichten der Einstellichten Erzeitstellichten eine Betreiten Absendere der Einstellichten Erzeitstellichten Erzeitstellichten Einstellichten Erzeitstellichten Erzeitstellichten Erzeitschen Be

trafenin döbever. Ordnungsurunten an die erzogenen Steuer. Ordnungsurunten an die Kark dieszu den an gegebenen Beitvunkten an die Bügermeistereien oder un mittelbar an uns ge-Langen zu lässen. Die nicht auf Wygade von Steuer-erflärungen undendunten. Die Wogde freiwilliger Steuer-erflärungen undendunten fündstagen kiedunkt zu erkeifen. Die Groß, Kunngänter sind im übrisen bereit, über etwaige Breise an den befantunen Aufstagen Kiedunkt zu erkeifen. Gießert, Buydad, Grünkerg, Lungen, den 14. Kugust 1916. Tie Boritsenden der Berantagangeskunstigionen für die Kinnasamter Hundad, Grünkerg, Dungen,

Gießen, Buibach, Grünberg, 3. B.: Berres. Flath. Wensel.

Berzeichnis ber in heffen mit einem Teil ihrer Ueberichaffe jur Einkommen-fteuer und mit einem Teil ihres Andage und Betriebskapitale zur Gewerbeseuer veransagten deiellichaften um. Allgemeine Denaiche Kleinbohn-Affrenariellichaft

in Berlin	0,7	1,3
Allgemeine Elfalfilde Bantgefellichaft in Straß-	7.10	
burg Milaemeine Berfid ermasgeiellichaft für See-,	7,19	5,10
Alus- und Londtransvort in Tresben	0,69	1.82
Badide Wiehrationsgelellichan in Mannheim	1.61	1.46
Babilde Beuerverlicherungebauf Karlerube	1,35	1.64
Bant für Banbel und Induftrie in Darmindt	7,26	6,9
Bafeler Berficherungsgesellichaft gegen Feuer-		
Schäben in Baiel	1,14	0,93
Bayerijde Eleferizitätswerfe Minchen-Landsbut	-	1,74
Berlinische Teuerversicherungsanftalt in Berlin	1,14	1,09
Binding'ide Brouereigesellichaft in Frankfurt	0.000	0.001
am Main	3,330	0,691
Biolombert Bensheim, G. m. b. H., in Frank- furt a M	45	21,48
Bonner Bergwerfs- und Hüttenverein-Zenvent-	90	51,40
labrif in Oberfaijel ber Bonn	12,93	1,55
Brauerei Stern, AG. in Franffurt-Oberrad	1,8	3.4
Buberneldie Etienwerke in Beglar	10,6	12.1
Chemische Wabrif Griesbeim, Gleftvon-AO. su	-	1000
Frankfinct a. M.	23,9	27,8
Chemische Werfe, worm. D. n. E. Albert, AG.		
şu Mains-Kaftel	48,32	21,19
Club, Afrienbrauerei Heilbronn	-	1,15
Colnische Glasversicherungsaktiengesellschaft in	1 02	0.00
Colnide Lebensvericherungsgeiellichaft "Con-	1,07	0,95
corbia", Com correspondenting of the contraction of the contraction of the corpies of the corpie	1,54	0,99
Danwiiduifahrtsgeschlichaft für ben Mieber- und	4,0%	0,00
Mittelehein zu Diffeldorf	26.6	18.83
Deutidie Rumftleber-AO. in Rötib	3,2	3,7
Deutsche Bereinsbert zu Frankfurt a. D.	5.2	5,3
Tiskontogesellschaft zu Berkin	1,94	0,68
Dyderhoff und Sohne, M. m. b. D., Bortland-		
Bementwerke in Mains-Raftel	89,88	89,88
Filter- und brantechnische Maschinenfabrif, borm.	44.00	-
Transporter Colabalme I - II an Frankling a SP	16.87	57,32
AVEGITABLE CONTRIBUTION OF AN AVEGITABLE A SEC.	10.07	5.6

1) Die Ueberschaftse unterliegen der Eurkommensteuer mit der in dieser Aubrit angegebenen Bossenten. Die Atridende ist alse der dem Einformen des Bestigers abzugssätzte mit den gleichen

ı	Frankfurter Borort-Terraingesellichaft, A.G.	90,0	90,0
9		1,11 45,78	1,37
9	Coldiduide Lt. A. G. Saffet, Rehlenhand- lung and Spedition in Guldauskung Debernheimer Audervorf und Süddentide Kabelioerfe, A. G. in Guldauskung Sciffic Kunflindike A. G. in Raumbeim Dolfberbrauere Schöfferhot und Frauffurter	7,79	2,26
Į	Reference M. 18. in Guitabsburg Delitics Kuntimible 2 G. in Manufeim	11,40	4,96
	Sofbierbrauerei Schfferhot und Frauffurter Bürgerbrauerei Hofbraubaus Hanau, vorm. G. Ph. Nicolay,	26,39	11,93
	9f0b. xu Soman	8,1	0,41
	Katiers Katiecgeichäft Bierfen Kenntische Braucrei, AG. Frankurt a. M. Kunstlederjadrisch Karl Bostbader, G. m. b. H.	1,50	0,62
	- an Ohrmemer Shorts	6,4	6,5
	Landgräff. Deff. konzesstonierte Landesbant, AG. zu Somkurg v. d. D. Mainzer Afrienbrauerei Mannheim - Bremer Berrolaum - Afrien - Gesell-	10,67 93,00	1,75 86,6
	schaft zu Mannbeim Maschinensabrit Augsburg - Rürnberg, A G.,	3,08	4,24
	Werf Gustavsburg Mitteldeutsche Dartsteinindustrie AG. zu Frank- turt a. M.	31,14 16,65	18,05
	Mittelbatide Predithant	7.4	40,49
ì	Mittelbentidie Kreditbank Riederländische Tampfichili-Uheberei Motterdam Borth Britisb Mercantil Insurance Compagnie	7,4 9,99	4,6
ł	Benerverlicherung Berlin	0,10	1,13 2,585
	Obenwalber Sartftein-Induftrie AL-G.	99,2 18,36	60,0
	Oberrheinische Eisenbabrigelessichaft in Maunheim Dembosiber Sartifein-Industrie M. G. Destadris Große Gerau Bremen A. G. "Eler". Betrolam-Gesellichaft m. b. D. Berlin	18,36	12,30
ì		2,81 5,38	4,981
i	Bortland Sementherfe Heidelberg und Manu- heim A.G. an Weisenan Breukisch Kietnicke Tampfickischestischest	26,62	31,06
	311 Köln Brouidentia, Frankfurter Berficherungsgesell- ichaft in Frankfurt a. UK.	12,54	18,3 7,49
	Streignieberlassung Mains	9,07	2.59
		6,30	7,71
	Meins und Seefdirfabrtsgesellichaft in Kan "Abenus" Transportgesellichaft in H. H.	15,03	17,4
ı	Roberbergbrauerei A.C. ju Frantfurt a. D.	1000	9,7
l	Alderbrigtrauerei A.G. au Frankfurt a. M. "Salamanber" in n. b. 5. in Berlin Schafftadt d., G. n. b. 5., Geißen Scheibhauer und Eichitig zu Duisdurg-Wen-	1,64	10,3 9,7 2,15 100
ı	Schlefische Feuerversicherungsgesellschaft in Bres-	35,3	38,3
ı	Iau Schrammiche Lack- und Farbenfabriken borm. Christoph Schramm NW. zu Offenbach	1,27	1,31
ļ	Pulme Schel & Co. Rommanditgesellichaft auf	96 26,15	96
ı	Spief Joh. & Co., O. m. b. S., Giegen	66,4	58,6
ì	Spief Joh. & Co., G. m. h. H., Gieffen Spiritus-Jankrole Berlin, G. m. h. H. Etabermann, Friedrich, G. m. h. H. O. Offenbach am Wajin		550
	Stahl und Rolle A. W. für Lindwarenfabri-	55,0	55,Q 15,Q3
	Stellawert A.G. vorm. Willisch & To. Hom- berg a. Rb.	3,060	0,11
	Strauf, Lavid jr. E. m. b. D., Zigarvensabrif du Klein-Steinheim		
	Sübbentiche Tistontogesellschaft AG. in Mann- beim	78,34	1,04
ı	Section and the Contraction and all Colores	9,29 12,9 7,06	15.7
ı	Ties Leonbard, A. 48. in 1804in Baterlänbliche und Rosannia, Bereinigte Ber- jüderungsgesellschaft, EA., Beitbrocke AA. in Sandback		16,05
ı	When the state of	0,95	1,35
	Berein demider Fabriker zu Mannechn Berein für demide Industrie zu Manne-Mone-	85,28 9,78	16,02
	bach Bereinigte Napieliabrifen Nadenbeim, Baperbach	34,68	26,3
	Rada, AG. in Radembeim	56,25	73,59
	Bereinigte Malsfabriden (8 m. b. 5). Borms Bereinigte Swedieure und Schiffer Wheinichiffs	33,333	60,59
ı	fahrtegesellichaft m. b. d. su Mannheim Bereinigte Strohfwsfabriten in Dresben	12,57	9,44
	Bereinigte Ultramarinfabrifen 2f.49. porm.	34,496 8,78	38,15
	Leverhis, Beitner und Konf. in Böln "Biltoria", Migensine Berficherungs-Aftienge- fellschaft in Berlin	1,78	1,21
	Württembergische Transportversicherungsgesellschaft in Geilbronn	1,86	1,95
	Simmer, Georg Start, Chemische Fabriten, G. m. b. S., Kaftel-Amoneburg	33,33	8,01



Dr. Gentner's Del-Bache-Leberpus

Nigrin

welche das Eindringen von Wasier verhindert. Wossercreme dagegen ist durch Basier lösdar und farbt ab bet nasier Witterung. Soloritge Lieserung auch Dr. Genmer's Schub-tett Translin und lintberigt Tran Ledersett. Deerstübrerplatate.

Sabritant: Carl Gentner, chem. Gabrit. Göppingen, (Barttbg.) 4084hv

Amtliche Befanntmachungen ber Stadt Giegen.

Die der Slade Gießen libenvielenen **Ravioffeln** en von den Kartoffelhändiern zu folgenden Breisen

toerben von den Kartoffelhändiern zu folgenden Breifen abgegeden:

3) bei Mengen under 25 Kinnd nicht 71/3 Kig. das Bund.

b) bei Mengen von 25 Kinnd und mehr für 7 Kig. das Bund.

2. Die Magde von Kartoffeln darf nur gegen Kartoffel marfen der Stadt Geigen der hier die laufende aber die nat fen der Stadt Geigen die für die laufende aber die nat fen der Stadt Geigen die für die laufende aber die nat die ist zu genedenen Kreife ind nach der Martflage aurselb als angeneinen Kartofferneie zu bezeichnen, das Fordern höberer Breife erichein als übernätige Preisbegarung, die frafrechliche Berfolgung nach fich zieden fann.

Stadt Bernating Preisbegarung die frafrechliche Berfolgung nach fich zieden fann.

Stadt Bernatik Berfolgung in der frafrechliche Berfolgung nach fich zieden fann.

Betre Befanntmachung hinge ich hiermit zur öffentlichen Keuntnis.

Betre Befanntmachung ihrer Brofgetreibe und Reht ans der Erne 1916. Bam 29 Juni 1916.

Gemäß 8 63 obengenannter Befanntmachung Greeßbietet Kr. 80, bleiben die Beinnmungen, die von den Kommunalberländieten der Scheminnen dall Orand der Scherchung dam 25. Juni 1915 jüber die Berbrauchsregelung aerroffen find, in Kraif,

foweit sie nicht geändert oder ergänzt worden sin iverden. Zumberhandlungen gegen diese Bestimmt iverden. Zumberhandlungen gegen diese Zeitumst isweit sie in Kraft bleiben, werden nach § 57 gen Berrodiung bestroft, also mit Geschannis die zu Wonaten oder mit Geschlrase bis zu 1500 Mark. Gießen, den 7. Mugust 1916. Grunderen der die Kreisamst Gießen. S. K.: Langermann.

Tre remlenthei — Der legte biesjäbrige öffentliche Impifermin für die Erfähnhöftinge der Stadt Gießen derh
näch flen Mittwoch, den 16. August, nachmittags von 4 bis 4/2, idmitfich) in der Turnbolle der Stadtmäddenichnle, Schillerhraße 8, abgehalten. Wer Stadtmäddenichnle, Schillerhraße 8, abgehalten. Wer den zennin nicht denugt, muß ein innehollichiges kind auf eigene Roben inspisen latien.
Geinnöfer Kinder, welche auf Rachigan noch nicht dereigelt norden inch, milfen dei Meddung von Strate edenialls zu dem Termin gebracht werden.

Tus der Dierbitrigermeister.

3. B.: Em melin 5.

Treibriemen

anchineu-, Motor - Cel, rlinder - Cel, Maschineu-it, Fulswelle, Summi-hidushe, Asbest (84281)

Schmidt & Wiechmann

Bürstenwaren

Wilh. Leichtweis, Birtiniahrikalion & lianding, Zonnenticahu 18. 1^{con} Tome, dilahiling aus Frant-rich erieli trans. Unre-rich: von Priesdorff, Benca Bäne 22. 1011216